MONOLOG · BIEDERMEIER & VORMÄRZ

Marie: „Herrgott! gib mir nur so viel, dass ich beten kann“

aus Woyzeck (1836) von Georg Büchner · Szene „Marie allein, blättert in der Bibel“

Dauer: ca. 1,5 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 18–30 · Sprache: Prosa

Situation. Georg Büchner, „Woyzeck“, Dramenfragment. Marie lebt mit ihrem kleinen Sohn in einer Kammer der Garnisonsstadt. Der Vater des Kindes ist Woyzeck, ein armer Soldat; verheiratet sind sie nicht. Marie hat sich mit dem Tambourmajor eingelassen. Woyzeck ahnt es und kommt nicht mehr zu ihr. Allein mit dem Kind schlägt sie die Bibel auf und liest von der Ehebrecherin, die Jesus nicht verurteilt, und von der Sünderin, die ihm die Füße salbt. Büchner hat das Stück bei seinem Tod 1837 unvollendet hinterlassen. Der Text folgt der ersten Veröffentlichung durch Karl Emil Franzos (1879), der den Titel als „Wozzeck“ entzifferte; heutige Ausgaben lesen „Woyzeck“ und weichen im Wortlaut teilweise ab.

(allein, blättert in der Bibel)

„Und ist kein Betrug in seinem Munde erfunden worden“ ... Herrgott, Herrgott! Sieh mich nicht an! *(Blättert weiter.)* „Aber die Pharisäer brachten ein Weib zu ihm, so im Ehebruch lebte und stelleten sie vor ihn.“ *(Liest murmelnd weiter, dann mit gehobener Stimme)*: „Jesus aber sprach. So verdamme ich dich auch nicht, geh’ hin, und sündige hinfort nicht mehr.“ *(Schlägt die Hände zusammen.)* Herrgott! Herrgott! — ich kann nicht — Herrgott! gib mir nur so viel, dass ich beten kann. *(Das Kind drängt sich an sie.)* Der Bub gibt mir einen Stich in’s Herz. Fort! Das brüst’ sich in der Sonne! Nein komm, komm her! *(Beginnt zu erzählen.)* Es war einmal ein König. Der Herr König hatt’ eine goldene Kron und eine Frau Königin und ein klein Büblein. Und was aßen sie Alle? — Sie aßen Alle Leberwürst... Der Franz ist nit gekommen, gestern nit, heut nit... Mir wird heiß, heiß! *(Reißt das Fenster auf.)* Wie steht es geschrieben von der Magdalena — wie steht es geschrieben?.. „Und kniete hin zu seinen Füßen und weinte und küsste seine Füße und netzte sie mit Tränen und salbte sie mit Salben“... *(Schlägt sich auf die Brust.)* Heiland! ich möchte dir die Füße salben — Heiland, du hast dich ihrer erbarmt, erbarme dich auch meiner!

Gemeinfreier Originaltext. Frei nutzbar für Vorsprechen, Unterricht, Self-Tapes und Aufführungen.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/monologe/marie-bibelszene-woyzeck-buechner/